

Kirchenbote St. Leonhard Schweinau

Ausgabe Nr. 15
Oktober – November 2008



www.leonhard-schweinau.de
info@st-leonhard-schweinau.de

In diesem Heft finden Sie Veranstaltungen in deutscher und russischer Sprache.
В этом журнале Вы найдете мероприятия по русскому и немецкому языкам.



Liebe Leserinnen und Leser, der letzte Kirchenbote hatte aus technischen Gründen etliche Druckfehler. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Wir

hoffen, dass wir mit dieser Ausgabe wieder die gewohnte Qualität bieten können. Ihre Pfarrer Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn

Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	2
Hauptamtliche / Verwaltung ...	3
Konten / Vereine / Gruppen	4
Gruppen / Kreise	5
Gruppen / Kreise	6
Freud und Leid	7
Menschen bei uns	8
Menschen unter uns.....	9
Jugendseite	10
Kirchenbotenausträger	11
Mitarbeiter Danke	12
Busausflüge.....	13
Gemeindereise Türkei	14
Gemeindereise Türkei	15
Gemeindereise Türkei	16
Gottesdienste für Kindern.....	17
Sachen für die Seele.....	18
Sachen für die Seele.....	19
Gottesdienstanzeiger.....	20
Gottesdienstanzeiger.....	21
Rückblick Kirchweih	22
Ausstellung eröffnet	23
Gottesdienste im Glashaus	24
Gethsemane saniert.....	25
Kreuzkirche.....	26
Schöpfung bewahren	27
Info	28
Kindertagesstätten	29

Kindertagesstätten	30
Konzert mit Kindern.....	31
Am Samowar.....	32
Am Samowar.....	33
Special-Edition Gospelchor.....	34
Judentum – Christentum – Islam	35
Werbung.....	36
Werbung.....	37
Werbung.....	38
Werbung.....	39
Andacht	40

Impressum:

Nächste Ausgabe:

Dezember 2008 – Februar 2009

Redaktionsschluss: 3.11.2008

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Leonhard – Schweinau, Georgstraße 10,
90439 Nürnberg

Auflage: 5500 Exemplare

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im
Sinne des Presserechts:

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck:

WfB Dorfäcker Str. 37,
90427 Nürnberg




Wünschen Sie den Kirchboten vorab per e-Mail, dann melden Sie sich unter info@st-leonhard-schweinau.de

Haus der Kirche St. Leonhard – Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

geöffnet von Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 Uhr 14:00- 17:00 Uhr

Empfang 0911 – 23 99 19– 0 

Fax 0911 – 2399 19 – 10 

Alle E-Mail-Kontakte enden jeweils mit

@st-leonhard-schweinau.de

Pfarramt

info@st-leonhard-schweinau.de

Frau Yvonne Spangler

[pfarramt](#)

Frau Susanne Janin

[buero-2](#)

Friedhof

Frau Margit Tilch

[friedhof](#)

Prodekanat – Frau Gertraut Fuchs

[prodekanat-west](#)

SinN-Stiftung – Frau Dr. Sabine Arnold

[sinn-stiftung](#)

Gemeindearbeit

Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21

[pfarrstelle-1](#)

Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19

[pfarrstelle-2](#)

Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4

[pfarrstelle-3](#)

Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr

[kantor](#)

Diakon Klaus-Dieter Griss

[diakon-1](#)

Diakon i. R. Walter Hacker

[diakon-2](#)

Jugendarbeit Friederike Fugel

[jugend](#)

Vikarin Elke Janoff

[vikarin](#)

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

[vertrauensmann](#)

Markus Otte, Steinmetzstraße 5

stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

[vertrauensfrau](#)

Traudl Sauerbrey, Witschelstraße 83

Kindertagesstätten

Durchwahl

St. Leonhard, Nelkenstraße 8

239919 – 70

[kita-1](#)

Leitung: Petra Dovern

Tausendfüßler, Lochnerstraße 17

239919 – 80

[kita-2](#)

Leitung: Katharina Hamestuk

Gethsemane, Steinmetzstraße 2a

239919 – 90

[kita-3](#)

Leitung: Leana Müsebeck

Hausmeister:

Durchwahl:

St. Leonhard, Schwabacher Str. 56, Herr Heltmann

23 99 19– 0

Kreuzkirche, Lochnerstraße. 19, Herr Kotlik

23 99 19 – 53

Gethsemanekirche, Steinmetzstr. 2, Frau Hofmann

6588196

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

0178 9068208

Diakoniestation Georgstraße 10

66091040

Häusliche Krankenpflege

Stadtmission: Christian-Geyer-Altenheim

961710

Konto -Name	Bank	BLZ	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau Geschäftskonto	EKK	520 604 10	1573080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau -Spenden	EKK	520 604 10	101573080
Friedhof St. Leonhard - Schweinau	Sparkasse	760 50 101	1212842
Konto Türkeireise	EKK	520 604 10	201573080
Verein für Jugend- und Gemeindegearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	2573016
Verein für Gemeinmediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	2573032

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Kontakt '
Familiengottesdienst-Team	Steinmetzstr. 2b	Nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn
Kindergottesdienst-Team	Georgstr. 10 Diakonenbüro	Nach Absprache	Diakon Griss
Kirchenmusik	Ort	Tag / Zeit	Kontakt '
Musikalische Früherziehung	Kindergärten	Ab September	Lachenmayr
Spatzenchor	Schwabacher Str. 56	Ab September	Lachenmayr
Kinderchor	Schwabacher Str. 56	Ab September	Lachenmayr
Jugendchor "Background Duds"	Schwabacher Str. 56	Ab September	Lachenmayr
Kirchenchor taktLos!	Schwabacher Str. 56	Mittwoch 20:00 – 21:30	Lachenmayr
Orgelunterricht	Schwabacher Str. 56	Ab September	Lachenmayr
Posaunenchor	Lochnerstr. 21	Freitag 18:30	Herr Krietsch 364754

Mutter-Kind	Ort	Tag / Zeit	Kontakt
Maxiclub	Lochnerstr. 21	Montag 16:00 14-tägig	Ulrike Aldenhoven, 629784
Miniclub Geburtsjahr 2004	Lochnerstr. 21	Dienstag 15:30 14-tägig	Jenny Baier 8889757
Minicooper	Lochnerstr. 21	Montag 16:00 nach Aushang	Petra Simon 666683
Krabbelgruppe	Schwabacher Str. 56	Mittwoch 9:30	Frau Nagar 9656848
Kinder und Jugend	Ort	Tag / Zeit	Kontakt
Krümelmonster 6 – 11 Jahre	Schwabacher Str. 56	Dienstag 16:00–17:30 Uhr	Wiebke Eidt 5982044
Offener Treff ab 14 Jahre	Lochnerstr. 21	Freitag 14-tägig 18:00–22:00	Friederike Fugel 23991962
Wackelzähne 6 – 9 Jahre	Treffpunkt Steinmetzstr. 2b	Mittwoch 15:00–16:30	Friederike Fugel 23991962
Konfi-Treff „2b“ auch für Freunde	Nach Vereinbarung	Mittwoch 18:00–20:30 Uhr	Friederike Fugel 23991962
Senioren	Ort	Tag / Zeit	Kontakt
Frauenkreis	Schwabacher Str. 56	Montag 15:30 nach Plan	Diakon Griss
Gruppe Regenbogen	Wechselnd	Mittwoch 18:30 nach Plan	Frau Naumann 396974
Mütterkreis	Lochnerstr. 21	3. Donnerstag im Monat 19:30	Frau Volkmann 661545
Männerkreis	Schwabacher Str. 56	Montags 19.30 nach Plan	Herr Böhm 613466
Sündersbühler Runde	Wechselnd	Mittwoch 18:00 nach Plan	Diakon Griss
Seniorenkreis	Lochnerstr. 21	Dienstags 14:30	Diakon Griss
Seniorenfahrten	Lochnerstr. 21	Nach Plan	Diakon Hacker

In den Schulferien ruhen alle Kreise,
soweit nichts anderes bekanntgegeben.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag / Zeit	Kontakt '
Bibelstunde	Schwabacher Str. 56	Mittwoch 15:00 nach Plan	Hanna Zimmermann 699226
Hauskreis	Lochnerstr. 21	4. Donnerstag im Monat 20:00	Gisela Heusinger 23 99 19 0
Denioren- Gymnastik	Lochnerstr. 21	Montag 19:30	Frau Gerstemann 9994943
Nachhilfe	Schwabacher Str. 56	Mittwoch + Donnerstag	Info bei Dr. Arnold
Round Dance	Schwabacher Str. 56	Donnerstag 19.00	Ulrike Häbler 09101/1497
Samowar-Singen	Schwabacher Str. 56	Donnerstag 18:00	Dr. Arnold
Samowar- Gespräch	Schwabacher Str. 56	Letzter Dienstag im Monat 18:00	Dr. Arnold
Selbsthilfegruppe Alkoholiker und Angehörige	Lochnerstr. 21	Donnerstag 18.30 14-tägig	Herr Hiltner 09170 8941
Senioren-Tanz	Schwabacher Str. 56	Freitag 14.00	Diakon Griss
Senioren- Gymnastik	Schwabacher Str. 56	Montag 14.15	Gunda Reinmann 615670
Wandern	Schwabacher Str. 56	Samstag nach Plan	Alfred Böhm 613466
Yoga	Steinmetzstr. 2a	Mittwoch 18:45	Frau Dittrich 09122/62166

Für den Geburtstagscafé

werden Ort und Zeit der Veranstaltung mit der Einladung bekanntgegeben.
Kontakt: Diakon Griss

Sehr geehrte Gruppenverantwortliche,
bitte teilen Sie dem Pfarramt Änderungen mit.

Getauft wurden:

Emanuel Weih, Leopoldstr. 34
 Alina Sidorova, Gabelsbergerstr. 9
 Diana Sidorova, Gabelsbergerstr. 9
 Anastasia Lesyukov,
 Josef-Carl-Grund-Str. 16
 Laura Thut, Hintere Marktstr. 24
 Viktoria Werwein, Hintere Marktstr. 5

Marco Varga, Rothenburger Str. 265
 Laura Heine, Rothenburger Str. 166 a
 Christian Weber, Schweinauer Str. 49
 Silke Morgenroth, Ossietzkystr. 35
 Diana Dill, Zweigstr. 6

Getraut wurden:

Irene und Waldemar Lang
 Goethering 45
 Anita und Benjamin Schmidt,
 Charkovstr. 26
 Claudia und Michael Morgenstern
 Geschw.-Scholl-Sr. 27

Nicole und Martin Emberger,
 Felixstr. 11
 Alexandra und Horst Daicherdt,
 Leubelfingstr. 121
 Nicole und Holger Kraut,
 Heinrichstr. 22

Bestattet wurden:

Hans Bielz, Söderblomstr. 12
 Georg Schröder, Rothenburger Str. 189
 Ilona Leis, Philipp-Kittler-Str. 25
 Siegfried Doberstein, Manuelastr. 5
 Silvia Hanzhant, Kreuzerstr. 42
 Erika Streng, Insingerstr. 1
 Günther Liebeskind,
 Bertha-von-Suttner-Str. 35
 Olga Wenzel, Gernotstr. 47
 Michael Miess, Söderblomstr. 27
 Therese Kiener, Ossietzkystr. 43
 Georg Roth, Friesenstr. 5
 Gisela Jenseit, Friesenstr. 7
 Marianne Himmelein, Gernotstr. 47
 Theodor Hahn, Heinrichstr. 13
 Werner Mahr, Georgstr. 11
 Else Danner, Gernotstr. 47
 Helga Torres Maldonado,
 Schweinauer Hauptstr. 132

Elisabeth Lani, Förstermühle 8
 Michael Wolff, Nansenstr. 24
 Erich Peth, Marie-Beeg-Str. 26
 Friederike Heubeck, Gernotstr. 47
 Günther Heimbucher, Reutlinger Str. 27





Dekanatskantorin eingeführt

Frau ELISABETH LACHENMAYR wurde durch Dekan DIRK WESSEL am 28. September im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Kirche St. Leonhard in ihr Amt als Dekanatskantorin eingeführt. Frau Lachenmayr wird zu 75% unserer Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. Ein Viertel ihrer Arbeit wird die musikalische Schwerpunktarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Dekanat Nürnberg beanspruchen.

Doppelte Amtseinführung

In einem feierlichen Gottesdienst am 25. Juli wurde unser Vertrauensmann des Kirchenvorstandes MARKUS OTTE in sein Amt als Prädikant eingeführt. Herr Otte hat sich umfangreich fortbilden lassen, um selbständig Gottesdienste



und Abendmahlsfeiern in unserer Gemeinde halten zu können. Als ein deutliches Zeichen, einer Wertschätzung auf Augenhöhe von ehrenamtlicher Arbeit wurde im selben Gottesdienst Pfarrer DIRK WESSEL von Regionalbischof DR. STEFAN NITSCHKE in sein Amt als Dekan im Prodekanat Nürnberg West eingeführt. In der letzten Ausgabe berichteten wir schon über die Verlegung des Prodekanatsitzes.

Ein großes Dankeschön

allen Helferinnen und Helfern, die unsere gemeinsame Einführung zu einem so schönen Fest haben werden lassen. Alle Gäste waren von der St. Leonhard - Schweinauer Feierkultur begeistert. Dem Organisator, Herrn Diakon KLAUS-DIETER GRISS, ein ganz besonderer Dank!

Prädikant Markus Otte und Dekan Dirk Wessel

Jugendreferentenstelle unbesetzt

Nach der beruflichen Veränderung von SUSANNE HEIDE als Jugendreferentin ist derzeit diese Stelle in unserer Gemeinde unbesetzt. Das Besetzungsrecht hat die Rummelsberger DiakonInnengemeinschaft. Zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs war hierzu noch keine personelle Entscheidung getroffen.



Herzlicher Dank gilt FLORIAN JANOTTA (im Bild rechts), der als FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) viele Aufgaben der Jugendreferentin ausgezeichnet übernommen hat, wie z. B. die Leitung der Kinderfreizeit, des Jugendausschusses, sowie die Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen. Ohne seine umsichtige und zuverlässige Arbeit wäre der Stand der

Jugendarbeit seit Ostern nicht zu halten gewesen.

Wie geht es weiter?

Seit 1. September hat FRIEDRIKE FUGEL (Bild oben) aus Katzwang die FSJ-Stelle, deren Finanzierung der Kirchenvorstand beschlossen hat, übernommen. Sie wird einige Aufgaben von Florian Janotta übernehmen. Für die Kindergruppe an der Kirche St. Leonhard hat sich mit WIEBKE EIDT (Bild rechts) wieder eine Praktikantin der Fachakademie vorgestellt.



Dr. Gunnar Sinn



Praktikantin bei der SinN-Stiftung

Frau ELLA MERKER wird die Büroarbeit und die Veranstaltungen im Projekt „Heimat für Russlanddeutsche“ zwei Monate lang als Praktikantin unterstützen. Sie kam 1994 mit Eltern und Bruder aus Kasachstan und spricht fließend Deutsch und Russisch. Sie hat die Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation und nun eine Weiterbildung an der Sabel-Akademie abgeschlossen, die sie jetzt mit dem Praktikum beendet, bevor sie sich auf Arbeitssuche begeben wird.

Dr. Sabine Arnold



Jugendkeller im neuen Look

Hier kann der MAK (Jugendmitarbeiterkreis) unter ehrenamtlicher Leitung tagen. Herzlichen Dank allen, die sich um Auswahl, Beschaffung und Transport der Möbel gekümmert haben.

Krümelmonster und Wackelzähne

Im Gemeindehaus St. Leonhard treffen sich wöchentlich die **Krümelmonster**, um ihr Unwesen zu treiben. Im September wurde die Kindergruppe im Alter von 6 – 11 Jahren neu gegründet. Woche für Woche bieten JULIA EICHNER und FRIEDERIKE FUGEL den Kindern ein buntes Programm, das von Spielen über Kreatives bis hin zum Kochen oder Backen reicht. An der

Gethsemanekirche toben wöchentlich die **Wackelzähne**. Eine Kindergruppe mit viel Tradition, da es sie schon über 10 Jahre gibt.

Natürlich kommen immer wieder neue Kinder zu uns, genauso wie ältere die Gruppe verlassen. Geleitet wird die Gruppe ebenfalls von GUDRUN FRITSCHKE und FRIEDERIKE FUGEL und der Schülerin LENA GRIESHAMMER.



Freunde treffen und Spaß haben im Konfi-Treff

Seit Frühjahr dieses Jahres gibt es den Konfi-Treff. Hier treffen sich aktuelle Konfis, sowie Ex-Konfis, die zusammen kommen, um das zu tun was ihnen Spaß macht: Musik hören, Filme schauen, Kicker und Billiard spielen und vor allem Freunde treffen.

ANNE-KRISTIN RÖDER, SEBASTIAN RÖDER, CARO RICHTER und REINI WOLF bilden als vier ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen das Konfi-Treff-Team. Unterstützt wird ihr ungebrochener Tatendrang von FRIEDERIKE FUGEL. Auch der Mitarbeiterkreis profitiert vom Konfi-Treff. Denn mit DAVID STÖVER und MARCO LEDERER haben sich zwei Ex-Konfis dazu entschieden, den ersten Schritt zum Mitarbeiter zu machen und auf ein Schnupperwochenende der evangelischen Jugend Nürnberg zu fahren.

Das Jugendteam

Führe jeden Tag deinen Hund aus, auch wenn du keinen hast.
Chinesische Weisheit.

Für viele Gemeindeglieder ist der Kirchenbote die einzige Verbindung zu ihrer Kirche. Daher ist es eine lohnende Aufgabe den Kirchenboten in die Haushalte zu bringen.



Im Sprengel 1 sind folgende Straßen unbesetzt: Bertha-von-Suttner-Straße ungerade 35-39, Grünstraße gerade 2-20 ungerade 23-31, Leopoldstraße ungerade 21-71, Lilienstraße komplett, Orffstraße 21-29, Otmarstraße komplett, Am Pferdemarkt, Sündersbühlstraße und Webersgasse, Rothenburger Straße, Schwabacher Straße und Tulpenstraße.

Im Sprengel 2 warten Gemeindeglieder in folgenden Straßen auf einen Kirchenboten: Kaiserslauterer Str. Crailsheimer Straße, Dieselstraße, Dorotheenstraße, Hansastrasse, Holbeinstraße und Zweibrückener Straße. Sollten Sie Interesse gefunden haben, dann wenden Sie sich an DIAKON KLAUS-DIETER GRISS.

Gästezimmer zu vermieten

In Ihrer Familie gibt es eine Taufe oder eine Konfirmation, eine Hochzeit feiern. Manchmal gilt es gar von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen. Verwandte und Bekannte kommen, oft von weit her, und nicht alle können bei Ihnen in der eigenen Wohnung übernachten.

Im „Haus der Kirche“ bieten wir Ihnen zwei Gästezimmer an.
Das Einzelzimmer kostet 20 € / Nacht. Das Doppelzimmer 40 € / Nacht.

Buchungen sind über unseren Empfang unter der Telefonnummer 23 99 19-0 von Montag bis Freitag von 8-12.30 Uhr und von 14-17 Uhr möglich – oder noch besser über E-Mail.

Dirk Wessel

Kennen Sie den ...?

geschwärzt

Kommt ein Trucker in die Raststätte und bestellt sich eine Suppe und ein Glas Bier. Plötzlich kommen zwei Motorradfahrer rein und setzen sich zum Trucker. Sie ziehen ihm die Serviette durch die Suppe, beschmieren seinen Anzug mit Senf und stülpen ihm den Suppenteller über den Kopf. Der Trucker bleibt ruhig, zahlt und geht. „Was war das denn für ein Idiot?“, fragt einer der Motorradfahrer. „Weiß ich nicht.“ sagt der Wirt, „Auto fahren kann er jedenfalls nicht. Als er eben seinen Truck zurückgesetzt hat, hat er zwei Motorräder plattgewalzt...“

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!
Sie merken schon, wir möchten Sie wieder ganz herzlich zu unserem Mitarbeiter-Danke einladen. Und unser aktuelles Thema „**Senf**“ haben Sie sicherlich schon erraten.

geschwärzt

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Mitarbeiter-Danke eingeladen. Bitte melden Sie sich an, auch wenn Sie keine persönliche Einladung erreicht hat.

Mit unserem Senf laden wir Sie ganz herzlich zum Mitarbeiter-Danke ein:

Samstag, 18. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Kreuzkirche - Lochnerstraße 19

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

... oder den?

Haben Sie schon einmal einen Elefanten im Senfglas gefunden?
Nein? Da sehen Sie ´mal wie gut sich Elefanten verstecken können.

Klaus-Dieter Griss



30. September:

Weinfahrt nach Wiesloch bei Heidelberg

Fahrt / Eintritt / Führung / Weinprobe + Vesperplatte = 29 €



4. November:

Pinselmuseum Bechhofen und Internat für Zirkus- und Schaustellerkinder Feuchtwangen

Fahrt + Eintritt = 16 €



2. Dezember: Grüne Au in Hechelbach bei Oberzenn

Motto: Tanz mal wieder. Dies ist aber kein Muss. Für Nichttänzer gibt es eine Wandermöglichkeit. Fahrt = 13 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch an:

„Haus der Kirche“ Georgstraße 10 oder Telefon 0911 23 99 19 0

Reiseleitung: Walter Hacker, Diakon i.R.

Abfahrt: 9:30 Uhr Kreuzkirche und 9:45 Uhr Gernotstraße

Wanderung am 25.10.2008 zum Kunstherbst in Rednitzhembach



Wir treffen uns um 9:00 Uhr. Um 10:30 Uhr Besuch der Evang.-Luth. Kirche mit Andacht. Mittagessen: 11:30 Uhr im Hembacherhof. Kunstweg: 13:00 Uhr, Gehzeit: ca. 3 Std. mit Erklärung der Werke. Rückfahrt: 17:00 nach Nürnberg

Wanderung am 22. November zum Jägersee



Wir treffen uns um 13:00 Uhr und fahren mit der S-Bahn nach Feucht. Wir wandern über den Trabberhof zum Jägersee nach Röthenbach (St. Wolfgang und nach Wendelstein zur Rückfahrt mit Bus 602/603 nach Langwasser. Wanderzeit: 2 ½ Std.

Treffpunkt: jeweils am Gemeindehaus St. Leonhard.

Wanderführer Alfred Böhm (Tel. 613466)

Gemeindereise in die Türkei



„... sie verkündeten in Perge das Wort und gingen dann nach Attalia hinab.“ (Apg 14, 25)

Zum Paulusjahr 2009 gibt es vom 04. - 11. Mai 2009 wieder eine Gemeindereise.

Leistungen:

Linienflug in der Touristenklasse mit TURKISH AIRLINES von Nürnberg über Istanbul nach Adana und zurück von Antalya über Istanbul nach Nürnberg - Flughafentransfers in der Türkei - Busrundreise zu den Programmorten im modernen Reisebus - Unterkunft in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche, WC in Hotels der gehobenen Mittelklasse (türkische 4-Sterne-Kategorie) - Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am Ankunftstag, endend mit dem Frühstück am Abreisetag - lizenzierte deutschsprachige, landeskundige Reiseleitung - alle Eintrittsgelder laut Programm - alle anfallenden Flughafensteuern und -gebühren - Reiserücktrittskostenversicherung - Trinkgelder für Reiseleitung und Busfahrer

Veranstalter:Biblische Reisen
 Mindestteilnehmerzahl20 Personen
 Kosten pro Person (DZ)950,-- €
 EZ Zuschlag160,-- €
 Anmeldeschluss15.1.2009

Anmeldungen und weitere Informationen sind im Pfarramt (Tel. 23 99 19 0) oder bei Pfr. Dr. Sinn erhältlich (Tel. 23 99 19 60).
 Über die Teilnahme entscheidet die Reiseleitung.

1. Tag: Montag, 04.05.2009

Linienflug von Nürnberg über Istanbul nach Adana: Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag: Dienstag, 05.05.2009

Fahrt über Iskenderun und den Belenpass (664m) über Antakya nach Samadag: Nach Möglichkeit Begegnung im ökumenischen Zentrum. Weiter zur ehemaligen Hafenstadt Seleuzia, wo Paulus die „1. Missionsreise“ begonnen

hat (Apg 13, 4): Gang über die Ruinenstätte und durch den Felsenkanal der flavischen Zeit. Rückkehr nach Antakya, dem frühchristlichen Gemeindezentrum Antiochien am Orontes (vgl. Apg 13, 1; 14, 26; Gal 2, 11), wo die Jünger zum ersten Mal Christen genannt wurden: Besichtigung ausgewählter Fundstücke im Mosaiken-Museum; Gang zum Charonrelief und Besuch der Petrusgrotte (z. Zt. geschlossen). Hotelbezug für eine Nacht.

3. Tag: Mittwoch, 06.05.2009

Fahrt vorbei am Schlachtfeld von Issos und durch die Amanischen Pforten nach Tarsus, dem Geburtsort des Paulus: Stadttor, „Paulusbrunnen“, Spaziergang zur Ulu Camii und zur Pauluskirche. Über Mersin Fahrt nach Narlikuyu: Besichtigung des spätantiken Badehauses mit seinem wunderbaren Mosaik der „Drei Grazien“. Weiter zur geologischen Attraktion Cennet ve Cehennem („Himmel und Hölle“). Anschließend Fahrt über Silifke zur frühchristlichen Wallfahrtsstätte Ayathekla (Meriamlik), wo die hl. Thekla verehrt wurde. Hotelbezug in Silifke für eine Nacht.

4. Tag: Donnerstag, 07.05.2009

Fahrt in das Tal des Göksü Nehri, in dem Kaiser Friedrich Barbarossa am 10. Juni 1190 im Fluss (Saleph) ertrank. Fahrt (falls möglich) zu den einsam gelegenen, beeindruckenden Resten des byzantinischen Klosters Alahan. Anschließend Fahrt vorbei an Karaman nach Konya, dem Ikonium der Apostelgeschichte (13, 51-14, 5): Besuch im Kloster der Tanzenden Derwische und in der Karatay-Medrese; Gang über den Zitadellenhügel, unter dem die antike Stadt begraben liegt und zur Alaedin-Moschee; Hotelbezug für eine Nacht.

5. Tag: Freitag, 08.05.2009

Fahrt nach Beysehir, am gleichnamigen See gelegen: Besichtigung der 1296 erbauten Moschee, einer der schönsten hölzernen Moscheen Anatoliens. Weiter auf landschaftlich reizvoller Bergstraße über das mittlere Taurusgebirge in die südliche Küstenebene nach Antalya, dem alten Attalia, dessen Hafen Paulus bei seiner „1. Missionsreise“ nutzte (Apg 14,25): Hotelbezug für drei Nächte; Zeit zur freien Verfügung (Bademöglichkeit).

6. Tag: Samstag, 09.05.2009

Ausflug an der Küste Lykiens nach Phaselis: Gang durch die antike Stadt mit ihren drei Häfen. Dann über Finike nach Myra, wo der heilige Nikolaus Bischof war: Besuch in der Nikolauskirche; Besichtigung des Theaters und der lykischen Felsgräber.

7. Tag: Sonntag, 10.05.2009

Antalya: Besuch beim Hadrianstor und am alten Hafen. Möglichkeit zur Begegnung in der deutschsprachigen Gemeinde (Gemeindehaus St. Nikolaus). Ausflug nach Aspendos: gut erhaltenes, klassisch-römisches Theater für 20.000 Zuschauer, Aquädukt mit hydraulischen Türmen. Dann nach Perge: Stadion, Stadtanlage mit Kolonnadenstraßen, Forum, Thermen und dem großartigen hellenistischen Tor, durch das schon Paulus die Stadt betreten hat (Apg 13,13; 14,25). Besuch im „Garten der Religionen“ in Belek mit Gottesdienstfeier.

8. Tag: Montag, 11.05.2009

Fahrt zum Flughafen von Antalya und Rückflug nach Nürnberg.



Programmänderungen aus technischen Gründen möglich!

Dr. Gunnar Sinn



**Sonntags 10:30 Uhr
„Kirche mit Kindern“
in der Kirche St. Leonhard**

Gottesdienste für Kinder feiern wir am:
**16. + 23. + 30. November,
7. + 14. + 21. Dezember**

Klaus-Dieter Griss, Lena Grieshammer

**Am 16. November um 10:15 in der
Gethsemanekirche: Familiengottesdienst**

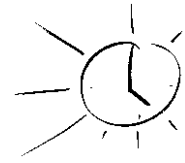


Jesus macht Ferien

Nach einem Kinderbuch von Nicolas Allan
Im Anschluss Kirchenkaffee

Dr. Gunnar Sinn

Sonntag 17.00 Uhr
Gethsemanekirche
Sachen für die Seele



19.10.2008

Kirche in Japan - ein Vortrag mit Bildern
Aus dem Leben japanischer Christen

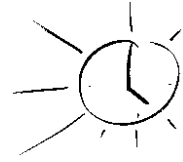
日本



mit Gudrun Scheer

GUDRUN SCHEER: Sie absolvierte eine Ausbildung als Gemeindereferentin im Seminar des MBK in Bad Salzuffen. Seit 1985 ist sie als Missionarin in Japan tätig. Später studierte sie einige Semester Theologie an der dortigen Universität. Seither ist sie tätig als Pfarrerin der Nishi Chiba Gemeinde in der „Vereinigten Kirche Jesu Christi“ in Japan. Ihr Tätigkeitsfeld ist umfangreich und reicht von Gottesdiensten über Hauskreise bis zur Mitarbeit in einem Frauenhaus.

Jeweils sonntags 17.00 Uhr
Gethsemanekirche
Sachen für die Seele



16.11.2008 – Ladakh, das andere Tibet

Grandiose Landschaften,
buddhistische Kultur, freundliche Menschen



Reisebericht aus dem hohen Norden Indiens von Pfr. Dr. Gunnar Sinn

30.11.2008 – Der andere Advent



Advent – abseits von Lebkuchen und Glühwein laden wir zu einer ruhigen Stunde mit ungewöhnlichen Texten zum Advent ein.

Vorbereitet von einem kleinen Team laden wir ein zum anderen Advent.

Am Klavier: KATHARINA NOLTE

Die Glocken von Leonhard

Unter diesem Motto stand die diesjährige Kirchweih, die daran erinnerte, dass vor 50 Jahren das Geläut unserer Kirche St. Leonhard vervollständigt wurde.

Viele Menschen waren am Gelingen beteiligt. Ihnen allen im Namen der Kirchengemeinde ein herzliches Dankeschön. Am Freitag wurde die Kirchweih durch Herrn DR. MARKUS SÖDER durch einen Bieranstich eröffnet.



Am Samstagnachmittag wurde der Kirchweihkranz unter der fachkundigen Anleitung von Frau Traudl Sauerbrey gebunden.

Am Samstagabend bot der „First-English-Handbell-Choir“ unter der Leitung von THOMAS KEETON in der Kirche St. Leonhard ein eindrucksvolles Konzert.



Herr MARTIN DRESSEL, der mit 105 Jahren in Ziegelstein lebt, konnte leider nicht zur Glockenandacht am Sonntagnachmittag kommen, da er sich am Vortag den Arm gebrochen hatte. Er berichtete jedoch frisch und lebendig Pfarrer Thomas Grieshammer im Krankenhaus ausführlich von dem Glockensturz der Glocke „Heimdal“, den er 1924 bei der Glockenweihe miterlebt und



fotografiert hatte.

Thomas Grieshammer

„Innenansichten“ – Kunst im Haus der Kirche

Alle Kunstwerke der am Kirchweihsonntag eröffneten Ausstellung wurden von Untersuchungsgefangenen erstellt, die in der evangelischen Kunstgruppe der JVA Nürnberg mitarbeiten..



„Kunst überwindet Sprachgrenzen und kann innere Blockierungen lösen“, so Gefängnispfarrer FRANK BAUMEISTER, der die Kunstgruppe 2003 ins Leben rief. Neben der künstlerischen Qualität ist besonders bemerkenswert, dass alle Arbeiten nur mit den in den Zellen zur Verfügung stehenden Mitteln erstellt worden sind. Besonders anrührend ist das Kunstwerk „Verwandlung“, das den gerade auferstehenden Christus vor dem Ostermorgen zeigt. Die Dornenkrone des Leides wandelt sich zu einer Siegeskrone des Lebens.

Über Ihre Meinung zu unserer Ausstellung würden wir uns freuen.

Bitte hinterlassen Sie den Menschen hinter den Mauern Ihren Eintrag im Gästebuch. Herzlichen Dank!



Haben Sie Interesse am Erwerb eines unserer Kunstwerke?
Evang. – Luth. Seelsorge an der Justizvollzugsanstalt Nürnberg
Pfarrer Frank Baumeister, Bärenschanzstr. 68, 90429 Nürnberg
Telefon: 0911-321 33 41, E-Mail: frank.baumeister@jva-n.bayern.de

Im Glashaus Gottesdienste halten
– wie würde sich das wohl gestalten?
So stellte ich mir diese Frage
– es ging nicht nur um ein paar Tage.
Gemeinsam wurde überlegt
und alle Zweifel weggefegt.

Als Altar diente der große Tisch
mit vielen Blumen, bunt und frisch.
Auch Kreuz und Kerze fanden Platz,
es war ein würdiger Ersatz.
Das Stehpult noch und das Klavier,
schon war's ein wenig kirchlich hier.
Auch Stühle gab's, dazu die Kissen
– die sollte keiner hier vermissen!

Die Glocken und das Parament,
so, wie man's von der Kirche kennt.
Erwartungsvoll, mit großem Staunen,
ging durch das Glashaus dann ein Raunen.
Man muss zum Singen oder Beten
nicht nur ein Gotteshaus betreten!
Die Menschen kamen gern hierher
und wenig Stühle blieben leer.

Blauer Himmel und Vogelsang,
dazu dann noch der Glockenklang.
So möchte ich nach all den Tagen
Ihnen, Frau Sauerbrey, Danke sagen.
Viel Opfer haben Sie gebracht
und uns das möglich hier gemacht.
Jetzt kehrt hier wieder Ruhe ein,
doch ein's werd' ich mir sicher sein:

Ob Glashaus oder Kirchensaal – Der Herrgott ist doch überall!

Ein Gedicht von Ursula Feulner

Gethsemanekirche ist ökologisch saniert Glashausgottesdienste - Ein Rückblick

In der Gethsemanekirche sind nun die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Unter Leitung unseres Architekten Gerhard Beck wurden die Wände gedämmt, um Heizkosten zu sparen. In den Gruppenräumen ist die Beleuchtung und die



Akustik verbessert worden. Auch im Gottesdienstraum wurden die Fenster teilweise ausgetauscht, so dass nun ein freier Blick in den Himmel möglich ist. Auch hier wurde die Beleuchtung verbessert.



Bild zeigt den Posaunenchor beim Gottesdienst am 10. August, an dem auch der Gideonbund beteiligt war.

Mein herzlicher Dank gilt auch Familie Sauerbrey, die während der Bauzeit der Gottesdienstgemeinde im Verkaufsraum ihrer Gärtnerei Asyl gewährt hat. Die Glashausgottesdienste waren – wie auch die Besuchszahlen zeigten – ein besonderes Sommerhighlight. Das

Dr. Gunnar Sinn

Die Kreuzkirche



Nach vielen Gesprächen mit der Stadt Nürnberg, den Denkmalschutzbehörden, der Landeskirche und mit der Witwe unseres Architekten Frau INGER GULBRANSSON, die im hohen Alter von 97 Jahren immer noch regen und klaren Anteil an den architektonischen Leistungen ihres Mannes nimmt, dessen Werk europäische Bedeutung hat, sind wir jetzt bei den

Überlegungen wie unsere Kirche weiter genutzt werden kann und wie wir mit der Dachkonstruktion umgehen können. Die Summe der positiven Gespräche hat uns Mut gemacht, auch wenn die Kreuzkirche sicher nicht ihr ursprüngliches Dach behalten kann (Kosten: 1,3 Mio). Der Kirchenvorstand wird sich auf seiner Klausur Mitte Oktober in Neuendettelsau zusammen mit dem Leiter des technischen Referats unserer Landeskirche, Herrn Architekt HARALD HEIN und mit der Leiterin unseres Nürnberger Kirchenbauamts, Frau Architektin SUSANNE ZECH, Gedanken machen in welche Richtung das Nutzungs- und Baukonzept unserer Kreuzkirche gehen könnte. Schon jetzt können und müssen wir uns bei den vielen Menschen in leitenden Positionen bedanken, die unsere Kirchengemeinde auf diesem schwierigen Weg unterstützen.

Mindestens genauso groß ist aber auch unser Dank an alle Spenderinnen und Spender. Ohne sie wäre es uns nicht einmal gelungen, das Dach durch den Spezialgerüstturm im Inneren der Kirche abzustützen und wir hätten mit nicht wieder gutzumachenden weiteren Schäden rechnen müssen. Der Spezialgerüstturm kostet alleine 10.000 € Miete im Jahr.

Wir sind auf einem guten und spannenden Weg, von dem wir noch nicht wissen wo er uns hinführt, aber das Ziel haben wir alle klar vor Augen: *„Wir werden wieder Gottesdienste in der Kreuzkirche feiern.“*

Dirk Wessel

Ökologische Erneuerung

Im letzten Kirchenboten haben wir Ihnen berichtet, dass wir die Gethsemanekirche ausgeräumt haben, um die dringende ökologischen Sanierungen vorzunehmen. Voller Dankbarkeit können wir mitteilen, dass die Kirche und das Gemeindezentrum nun wieder eingeräumt sind. Ein herzliches Dankeschön an Architekt GERHARD BECK, der diese zeitlich enge Maßnahme perfekt durchgeführt hat.



Dämmung und neue Schallschutzfenster in den Gemeinderäumen lassen den Verkehr auf dem Nordwestring unhörbar beobachten. Da hört sich ein 38-Tonner LKW fast an wie ein geräuschloses Elektroauto. Auch die Beleuchtung wurde erneuert und die Decken mit Schallschluckplatten belegt. In der Kirche haben wir die Industrieverglasung im Dach gegen Klarglas ausgetauscht. Zusammen mit einem neuen Beleuchtungskonzept und neu lasierten Holzbalken freuen wir uns schon auf die nächsten Gottesdienste.

Im Frühjahr 2009 wird dann die Kindertagesstätte (KiTa) Gethsemane in die Kirche und das Gemeindezentrum einziehen. Unsere KiTa ist in die Jahre gekommen und bedarf ebenfalls einer Generalsanierung im Innen-, aber auch im Außenbereich. Wir freuen uns, dass Architekt Gerhard Beck zusammen mit Landschaftsarchitektin ANDREA WOLF (KiTa Tausendfüßler, KiTa St. Leonhard) sich dieser großen Aufgabe im inneren wie im äußeren angenommen haben. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, werden wir parallel dazu auf der Wiese eine zweigruppige Kinderkrippe errichten. Auf der Krippe werden noch drei familiengerechte schöne Wohnungen (öffentlich gefördert) mit unverbaubarem Blick in den Westpark errichtet.

Bewahrung der Schöpfung ist unser Antrieb – möglichst wenig Energie zu vergeuden, um die Welt, die Gott uns geschenkt hat, auch für unsere Kinder- und Enkelkinder lebens- und liebenswert zu erhalten. Es ist dem Kirchenvorstand und dem Hauptamtlichenteam ein großes Anliegen, dass wir als Kirchengemeinde diese Bewahrung der Schöpfung ernst nehmen.

Anmeldung für die Konfirmation 2010

Für die Konfirmation im Jahr 2010 an der Kirche St. Leonhard und der Gethsemanekirche werden im Oktober die Anmeldungen verschickt. Angeschrieben werden Kinder, die zwischen Juni 1995 und August 1996 geboren wurden und evangelisch sind. Sollten Sie keine Einladung erhalten bzw. aus anderen Gründen Ihr Kind zum Unterricht in der Gemeinde St. Leonhard – Schweinau anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in der Georgstraße 10.

Der Friedhof informiert, dass ...

- ... Trauerfeiern fast immer in der Kirche möglich sind
- ... Urnenpflegegräber von uns für Sie bereitgestellt wurden, die wir für Sie pflegen und gestalten
- ... Polierung der Grabsteine abgelehnt wird. Es schaut zwar sauber aus, aber der Friedhof wird zum Spiegelkabinett. Die Grabsteine spiegeln sich wechselseitig und die Inschriften sind kaum noch lesbar.
- ... die Grabflächen nicht versiegelt werden dürfen (Grababdeckung etwa aus Stein), da sonst keine geregelte Verwesung möglich ist. Leider mussten wir entsprechende Erfahrung machen und Grabanlagen sperren.
- ... Grabpflege wichtig ist, damit das Unkraut nicht in den Samen geht und der Durchgang zwischen den Gräbern gewährleistet bleibt.
- ... es noch viele weitere wichtige Hinweise in der Friedhofsverwaltung bei unserer Friedhofsverwalterin Frau Margit Tilch gibt.

Unsere Kindertagesstätten

Unsere drei Einrichtungen, St. Leonhard, Tausendfüßler und Gethsemanekirche haben eine durchschnittliche Belegungszeit pro Kind von 7,5 Stunden am Tag. Damit gehören wir zu den mit Abstand beliebtesten Einrichtungen in Nürnberg. Im Tausendfüßler nehmen 71 von 75 Kindern am Mittagessen teil. Das Sozialministerium hat den Mindestbetreuungsschlüssel ab dem

1.9.2008 von 1:12,5 auf 1:11,5 angehoben. Für unsere Einrichtungen war das kein Problem, weil wir bereits bisher mit diesem hohen Qualitätsstandard gearbeitet haben.

Ich möchte mich ganz herzlich namentlich bei unseren Leiterinnen, Frau Dovern, Frau Hamestuk und Frau Müsebeck bedanken, aber auch bei allen anderen Mitarbeitern (mittlerweile haben wir auch zwei Männer) und Mitarbeiterinnen für die tolle pädagogische Arbeit, die sie für unsere Kinder in St. Leonhard und Schweinau leisten.

Dirk Wessel

Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“



Blumenkinder



Schmetterlinge

„Find´ mich super, find´ mich toll,
Hier zu sein, ist wundervoll.
Ich bin ich und das ist fein,
will auch nie ein anderer sein.“



Igelkinder

Mit gestärktem Selbstbewusstsein und einem „Paket“ Vorschulwissen und Erfahrungen sehen Sie hier 33 ehemalige „Tausendfüßler“. Mit dem Schuljahr 2008/09 hat für diese Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Das gesamte Team wünscht allen einen guten Start, weiterhin viel Wissensdurst, viel Glück und Gottes Segen.

Ihr KiTa Team

Kindertagesstätte Gethsemane



Recht herzlich begrüßen wir, das Team, alle neuen Eltern und ihre Kinder in der Kindertagesstätte „Gethsemane“ im Kindergartenjahr 2008/2009.

Nach einer Kennen – Lern – Phase, wird uns „Swimmy“ – der Fisch mit dem Thema „Freundschaft“ begleiten, um die neuen Kinder damit vertraut zu machen, was „Freundschaft“ bedeutet.

In der Eingewöhnungszeit werden den Kindern die Rituale im Tagesablauf näher gebracht, damit sie sich besser im Kindergartenalltag zurechtfinden. Im Anschluss beginnen wir mit unseren Angeboten, wie z. B. Turnen, Deutsch 160, Sprechzeichen, Tanz und vieles mehr.

Unser Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema „Familie“. Den Kindern wird die Bedeutung der Familie vermittelt und ihnen verschiedene Familienformen und deren Mitgliedern nahe gebracht.

Unser erstes gemeinsames Fest feiern wir am Dienstag, den **11.11.2008**, um 16.00 Uhr den Martinstag in der Gethsemanekirche.



Nach einem kurzen Gottesdienst laden wir Sie zum Umzug mit bunten Laternen und fröhlichen Liedern durch den Westpark ein. Anschließend gibt es einen kleinen Snack, mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne Zeit mit Ihnen.

Wie in jedem Jahr findet am **25.10.08** ab 11.00 Uhr unser Kleider- und Spielzeugbasar, im Gemeindehaus St. Leonhard statt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ihr Kita-Team

„Ein Engel?“ – Rückblick auf eine Kindermusikwoche



37 Kinder und Jugendliche aus fünf Nationen probten von Montag, den 8. September bis Freitag, den 12. September, das Musical „Ein Engel?“ im Gemeindehaus St. Leonhard. Das Stück erzählt von einem Mädchen, das von ihren Mitschülern ausgegrenzt wird bis ihr ein Engel hilft. Eine Woche lang sangen, malten und trainierten die Kids der Musikwoche für ihren Auftritt auf der Bühne. Im Kirchenschiff wurde ein Himmel-Wolken-Bett aufgebaut, der Altarraum in ein Klassenzimmer verwandelt.

Es war faszinierend mitzuerleben, wie fröhlich und einsatzbereit die Kinder und Jugendlichen eine Woche lang arbeiteten und die Tage von der Morgendandacht mit Diakon KLAUS-DIETER GRISS bis zur Abschlussrunde genossen. Am Ende der anstrengenden Woche stand für alle sichtbar ein tolles Gesamtkunstwerk mit fetziger Musik. Der krönende Abschluss der Theaterwoche war die Vorstellung am Freitag, mit der die jungen Schauspieler und Sänger 80 Zuschauer begeisterten. Die nächste Musiktheaterwoche wird in den Osterferien stattfinden.

Herzlichen Dank an alle Haupt- und Ehrenamtlichen: ELISABETH LACHENMAYR, NICOLE SZYMICZEK, TATJANA ENGELHARDT, LIDA SCHEDEL, OLGA KUTSCHER, EMMA BAUMTROG, ANNA KRUTALSASKAJA, MARIA GORLOWA, TATJANA MASTELCA, FRIEDRIKE FLUGEL, die die Kinder anleiteten und betreuten.

Sabine Arnold

Lieder und Gespräche am Samowar

In der Gemeinde St. Leonhard-Schweinau hat sich ein Kreis von russisch- und deutschsprachigen Menschen zusammengefunden, um Lieder zu singen und Unterhaltungen in deutscher Sprache zu führen. Im Moment üben wir deutsche Kirchenlieder und singen russische Volkslieder. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56, U-2 „St. Leonhard“.



Пение и беседы у самовара

В общине Ст. Леонхард-Швайнау собирается кружок русско- и немецко-говорящих людей, чтобы петь русские и немецкие песни, повеселиться и беседовать на немецком языке. Мы научим немецкие церковные песни и поем русские народные песни. Мы встретимся каждый четверг 18:00 ч. Ст. Леонхард, дом общины, Schwabacher Str. 56, М. «Ст. Леонхард». Tel: 0911-239919-30

Informationen am Samowar

Jeden Monat trifft sich ein Kreis von russisch- und deutschsprachigen Menschen am Samowar, um sich zu einem Thema zu informieren und darüber zu reden. Zu jedem Treffen laden wir einen Referenten ein. Unsere nächsten Treffen: 30.9., 28. 10. Und 25. 11. 2008 (die Themen werden noch bekannt gegeben), immer 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56, U-Bahn „St. Leonhard“. Herzlich willkommen!

Информации у самовара

Каждый месяц встречаются русско- и немецко-говорящие люди у самовара, чтобы получить информацию и поговорить на какую-либо тему. На каждую встречу мы приглашаем докладчиков, которые рассказывают нам о какой-нибудь теме и отвечают на вопросы. Наши следующие встречи: 30.9., 28. 10. и 25. 11. 2008 (die Themen werden noch bekannt gegeben), 18:00 ч. в доме общины у церкви «Ст. Леонхард», Schwabacher Str. 56, метро «Ст. Леонхард». Сабина Арнольд

Nachhilfe für Mathematik, Deutsch und Englisch für Schüler und Studenten

Бесплатная помощь по математике, по немецкому и по английскому школьникам и студентам.

Sie erreichen uns unter: 239919-30. **Пожалуйста звоните и записывайтесь: 239919-30.** St. Leonhard Gemeindehaus, Schwabacher Str. 56, U-2 „St. Leonhard“.

SinN fürs Leben – Coaching

Sie sind AZUBI und haben einen anspruchsvollen Beruf gewählt. Die Anforderungen in der Schule und bei Prüfungen sind hoch. Wir können Ihre Ausbildung begleiten und Ihnen helfen, fachliche Lücken zu schließen.

Wir bieten kostenlos:

- ✓ Nachhilfe im Fachunterricht
- ✓ Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- ✓ Nachhilfe in Deutsch und Englisch

Вы хотите получить хорошую профессию. Вы сделали правильный выбор. Требование в школе и во время экзаменов очень высокие. Мы можем помочь Вам в преодолении трудностей, а также по предмету «Fachunterricht».

Мы предлагаем свою помощь бесплатно:

- ✓ дополнительные уроки по предмету «Fachunterricht»
- ✓ Поддержку во время подготовки к экзаменом
- ✓ дополнительные уроки по английскому и немецкому языку

Wir suchen dringend Nachhilfelehrer

Für unsere Nachhilfestunden suchen wir deutsche und deutsch-russische Ehrenamtliche, die in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch Nachhilfe erteilen. Falls Sie Interesse und einmal in der Woche Zeit haben (auch in den Sommerferien), rufen Sie uns bitte an: 0911-239919-30

Ищем доброволцев

Для наших дополнительных уроков по математике, по английским и по немецким языком мы ищем людей, которые один раз в неделю добровольно преподают школьникам. Пожалуйста звоните: 239919 - 30.

Seit ein paar Wochen hat unser Gospelchor im Gemeindehaus in der Lochnerstraße ein neues Zuhause gefunden und wir danken der Gemeindeverwaltung für den offenen und herzlichen Empfang. Wir möchten uns in dieser Ausgabe der Gemeinde vorstellen.



Der Special-Edition-Gospelchor wurde 1999 gegründet und singt seither unter der Leitung von ROBERTA COLLINS. Roberta Collins (USA, Detroit, Michigan) gibt dem Chor seine Authentizität denn sie ist von Kindesbeinen an mit dem Gospel verbunden und aufgewachsen. Das ganze Jahr über tritt der Chor bei Konzerten, Hochzeiten, Konfirmationen und anderen Veranstaltungen auf, bei denen er sein Publikum durch seinen Schwung begeistert und man einfach nicht anders kann, als aufzustehen und mitzumachen.

Auch wenn über die Jahre die Mitglieder immer mal wechseln, so bleibt doch das Konzept des Chores das gleiche. Wir singen ohne Noten und lernen Lieder nur nach Vorgabe von Roberta. Dabei entstehen die Lieder oft neu und in unserem eigenen Stil. Da jeder im Chor die Möglichkeit hat, bei Liedern Solostücke zu übernehmen, ist unser Stil nicht immer perfekt aber auf jeden Fall mit Freude und Hingabe vorgetragen.

Der Chor probt immer dienstags von 19:15 Uhr bis ca. 20:45 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche. Vielleicht haben Sie schon lange Interesse an einem Gospelchor und trauen sich nur nicht, weil Sie meinen Schwierigkeiten zu haben, rhythmisch zu klatschen oder englischen Lieder zu singen. Keine Angst, bei uns geht das alles von ganz alleine und sehr unkompliziert. Wir sind ein e. V., bei dem jeder mitmachen darf. Es ist niemand zu alt oder zu jung, keiner zu klein oder zu groß, Nationalitäten spielen keine Rolle, denn die Vielfalt macht uns zu dem, was wir sind. Wir hoffen, Sie bald einmal bei einem unserer Konzerte begrüßen zu können und wünschen uns eine lange und schöne Zeit in Ihrer Gemeinde. Viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.special-edition-gospelchoir.de



Augenöffner Pogromnacht? Blicke aus Deutschland und dem Nahen Osten

Die Reichskristallnacht als jährt sich zum 70. Mal. Die drei Veranstaltungen richten den Blicke auf den Holocaust. Auf dem Podium begegnen sich Jüdin, Christin und Muslim aus dem Nahen Osten. Bei den Gottesdiensten stehen die christlichen Sichtweisen aus Deutschland und dem Nahen Osten Thema im Vordergrund.

Was sehen Christen aus Deutschland mit ihrer Geschichte im Nahen Osten?

Gottesdienst in Gostenhof-Dreieinigkei, Glockendonstr. 15,
U-Bahn Bärenschanze am Sonntag, 9. November, 10 Uhr

Lesung Ingeborg Ronecker, Jerusalem-Tagebücher

Sonntag, 9. November, im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Müllnerstr. 29, www.dreieinigkeit.de

Dialogpodium Blick von der anderen Seite. Nahöstliche Perspektiven auf den Holocaust

ReferentInnen: Tamar Amar-Dahl, Viola Raheb, Fuad Hamdan,
Moderation: Hans-Martin Gloël, Leiter der BRÜCKE
Mittwoch, 12. November 2008, 19.30 Uhr
Begegnungszentrum BRÜCKE, Leonhardstr. 13, www.bruecke-nuernberg.de

Blick einer orientalischen Christin auf Deutschland

Gottesdienst in Gostenhof-Dreieinigkei, Glockendonstr.
15, U-Bahn Bärenschanze Predigt/Ansprache: Faten Mukarker, Beit Jala
(Nachbarort von Bethlehem) Sonntag, 16. November um 10 Uhr

*Brücke-Köprü in Kooperation
mit der Kirchengemeinde Gostenhof-Dreieinigkei*

IHRE ENERGIEEN • WÄRME • KÄLTE • LUFT • LICHT • UNSERE ELEMENTE

Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solaranlagen
Elektro

STEINBEIßER



HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

Heizungsbau
Gas-/ Wasserinstallation
Lüftungs- und Klimaanlage
Öl- und Gasfeuerung
Stör- und Wartungsdienst
E-Check für Elektroanlagen
Telefon- und Sprechanlagen
Beleuchtungs- und Lichttechnik
Das Bad aus einer Hand
Grafische 3D-Badplanung
Solartechnik für Wasser und Strom
Photovoltaikanlagen
Regenwasseranlagen
Wärmepumpen
Kanal TV und Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung und -spülung
Gartenbewässerung

Ihre Anliegen • Steinbeißer • Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de

Bestattungsvorsorge:
Fordern Sie Ihre kosten-
lose Infomappe an!



RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich. Jederzeit für Sie erreichbar: (0911) 239 889-0.



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitute seit 1902 · Fürther Str. 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de



Bäckerei · Konditorei
Schweinauer
Hauptstraße 27
90441 Nürnberg
Telefon 09 11/66 19 72
U-Bahnhaltestelle Schweinau-Ellisenstraße

Steingrubec

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur MUK-COBURG. Ob für Ihr Auto,
das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt
der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen
und einen kompletten Service für wenig Geld.
Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN

Bernd Griebel

Telefon 0911 674387, Telefax 0911 674387
Debernadorfer Weg 14, 90449 Nürnberg



MUK-COBURG
Aus Traditionen günstig

STEINBILDHAUEREI
Handgearbeitete Grabsteine

Skirni Paul Kozlowski
Steinmetz- und Steinbildhauermeister



Direkt am Friedhof
St. Leonhard
Sündersbühlstr. 14
90439 Nürnberg

Tel.: (09 11) 9 65 06 21
Fax: (09 11) 9 65 06 22
Mobil: (01 71) 2 81 21 32

Vormals Bildhauer Heinz-Leo Weiß

HÖRGERÄTE

REHN

**DAS HÖRGERÄTE
FACHGESCHÄFT**

Jetzt 2x in Ihrer Nähe

90 439, **Von-der-Tann-Straße 141**
Telefon **9 61 61 68**, Fax 9 61 61 69

90 449, **Dombühler Straße 9 (REZ)**
Telefon **6 72 28 10**, Fax 6 72 28 11

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Friedrich Rehn.*

DROGERIE Jonischeit

Schweinauer Hauptstraße 14

Tel. 661922 U-Bahn-Schweinau



Kosmetikbehandlung

Nagelstudio

Medizinische -

Fußpflege

auch für Diabetiker

Hausbesuche möglich

Porst Königsbilder

LOTTO TOTO - VGN-Karten

Dipl.-Kfm. Thomas Lochmüller
Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Fragen

- zur Absicherung der finanziellen Risiken bei Pflegebedürftigkeit
- zur privaten Altersvorsorge

sowie für die Vermittlung von Vermögensanlagen, Versicherungen und Finanzierungen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Rednitzstraße 1
90449 Nürnberg
Tel.: 0911-65 88 631
Mobil: 0151-11 67 80 28
www.Global-Finanz.de



Footpflege-Vital-Professional-med.
Spangentechnik
 Fuß-Reflex-Relax-Massage
 Beinwärmung
 Maniküre-Paraffinbad
 auch Haarbeseitigung

Krimhilde Schenker
Geiselstraße 21, 90439 Nürnberg
Tel. 0911/ 9237103

reha-team sobotka

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Hausbesuche

Rehabilitationsz. 249
90439 Nürnberg
Tel. 0911 - 618 00 15

Grabmale – Import aus Polen!

- Höchste Qualität zu günstigen Preisen
- Gestaltung nach Ihren Wünschen
- Lieferung 5 bis 8 Wochen
- 2-jährige Garantie (nach EU-Richtlinien)

KS Granit • Schwabacher Str. 35
90439 Nürnberg (bei Friedhof St. Leonard)
Tel: 0911/528279-6 • Mobil: 0176/23185151
info@ks-granit.eu • www.ks-granit.eu

LOCHNER GmbH

Sanitär- u. Heizungstechnik
Projektierung
Orffstraße 21a, 90439 Nürnberg
Tel. 61 96 14 - Fax 61 66 64

PROPSTER
Schlosserei
Stahlkonstruktion
Metallbau

www.mpn-metallbau.de

seit **75** Jahren für Sie da!

Turnerheimstraße 61
90441 Nürnberg
Telefon 0911 / 662050
Telefax 0911 / 629779
E-mail proepster@mpn-metallbau.d

Malerbetrieb

Thomas Pinzer

Leopoldstr. 8
90439 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 65 23 41
Fax: 09 11 / 9 65 36 80
Mobil:
01 71 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im Innen- u. Außenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten

paint and more

Gärtnerei Sauerbrey
Floristikfachgeschäft

- geprüfter Fachbetrieb für
- Grabmalpflege und Trauerschmuck
- Grabpflege

Witschelstraße 83 - 90439 Nürnberg - Tel: 314461

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

WERNER WAILERSBACHER
MALERMEISTER

- ▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲
- ▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

Ihr kompetenter Partner

GÄRTNEREI schwarz
BLUMEN und FLORISTIK
Grabanzpflanzungen und Grabpflege

Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertner-schwarz-nbg.de

ammon
Die Beschläge-Experten

J. Friedrich Ammon GmbH & Co. K
Geissestraße 21 - 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9610 - 0
Fax.: 0911 / 96 10 - 200
Mail: kontakt@ammon.de
Internet: www.ammon.de



Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/61 24 74 - Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten

Damentage:
Montag
Mittwoch
Freitag

Herrentage:
Dienstag
Donnerstag
Samstag

Täglich von 7-18 Uhr
Samstag von 7-13 Uhr

PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen

Alle med. Massagen
Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
Bindegewebsmassagen
Unterwassermassagen
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Manuelle Therapie
Med. Bäder
Stangerbad
Eistherapie
Wärmetherapie (Rotlicht)
Sauna
Elektrotherapie
Ultraschall



Bestattungsunternehmen "Friede" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

Hilfe im Trauerfall

Für Sie sind wir Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle anfallenden Formalitäten. Überführungen mit eigenen Fahrzeugen. Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Rufen Sie bitte Tel.- 64 45 64

Schell in der
Landgrabenstraße 40,
Schwabacher Straße 72-76
Telefon: 0911/ 415874
und jetzt neu in der
Pflanzhauser Str. / Ecke Wölknerstraße

*Frische Fruchtwech
für wenig Bargeld!*

FRUCHTHAUS **Schell**

Neueröffnung im „Haus der Kirche“

Im Rahmen der Mitgliedschaft erhalten Sie folgende Leistungen:

- Steuererklärung (Erstellung und Abgabe)
 - Einspruch oder Klage falls nötig
 - Steuerbescheidprüfung
 - ganzjährige Beratung
- bei ausschließlich Einkünften aus
nichtselbständiger Arbeit, Renten
oder Pensionen, Unterhaltsleistungen
- ab 47,- €
bis 245,- €
pro Jahr**
(einmalig 12,- €)

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstellenleiterin: **Elvira Monastir**

Georgstr. 10, 90439 Nürnberg

Telefon: 09 11/ 23 99 19 36, 9 33 29 07

E-Mail: monastir@aktuell-verein.de

Internet: www.monastir.aktuell-verein.de



BrillenStudio **Gutschein & Einladung.**

Wir messen Ihre Augen
und den Augendruck
kostenlos...

Ulrike Müller Schweinauer Hstr. 98 U-Bahn Hohe Marter ☎ 0911 662229

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kirche zum Anbeißen



Ausstechformen mit den Umrissen eines Kirchengebäudes. Der Teig mit Mohn und Sesam bestreut, auf dem Blech gebacken ... ein Gag für den Kirchenkaffee – mehr nicht?

Man kann es auch als ein Symbol sehen ... nur wofür?

Ideen...

Kirche aufessen

Kirche genießen

An der Kirche muss ich manchmal knabbern

Kirche zum Anbeißen

Kirche für jeden Geschmack

Für jeden ist etwas dabei -

Kirche mal pikant, mal süß. ...



Vielleicht ist es ein wenig von allem und - ich gebe zu - nicht jede Idee gefällt mir. Da kommt mir ein Gedanke des Apostels Paulus in den Sinn. Er bezeichnet doch die Kirche als Leib Christi.

Leib Christi, das hat auch etwas mit Anfassen, mit Sehen zu tun. Das heißt doch: Kirche verliert sich nicht allein in Gedanken und Theorien. Sie ist nicht eine unsichtbare und nur verborgene Wirklichkeit, nicht nur ein Traum, eine Illusion, gar eine Utopie.

Nein, sie gewinnt Gestalt, in den Menschen, die sich zu ihr bekennen, im Wirken aus dem Glauben in der Nachbarschaft, aber auch in fernen Ländern, in der Diakonie vor Ort und in „Brot für die Welt“. Kirche als Leib Christi hat viele Gestalten. Eine davon kann auch in diesem Plätzchen beim Kirchenkaffee liegen, das mir sagt: Hier bin ich willkommen. Das ist mit Liebe gebacken. Und manchmal darf ich Gemeinde auch genießen, „schmeckt“ sie mir und tut einfach gut. Vielleicht können diese kleinen Plätzchen, die Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde für einen Kirchenkaffee gebacken haben, in ihrer Weise darauf hinweisen: Gott will zum Menschen kommen, will fassbar und spürbar werden. Oder diese Plätzchen sagen einfach: Hier ist Kirche – Raum für Kreativität, Spiel und Spaß, neue Ideen, Ungewöhnliches und Unkonventionelles. Hier darf ich sein im Angesicht Gottes. Hier beiß ich an...

Dr. Gunnar Sinn